

Canopy of Prayer

April #86-2020

Autor

Shaban Sulce

Gründer von
AlbChristianMedia



Liebe Gebetspartner in Europa,

Paulus schreibt in Römer 10,13-15a: „Denn »wer den Namen des Herrn anruft, wird selig werden« (Joel 3,5). Wie sollen sie aber den anrufen, an den sie nicht glauben? Wie sollen sie aber an den glauben, von dem sie nichts gehört haben? Wie sollen sie aber hören ohne Prediger? Wie sollen sie aber predigen, wenn sie nicht gesandt werden?“ Wie können in diesen Tagen der Einschränkung und Einsperrung die Träger der Guten Nachricht zu den Isolierten gelangen? Verwenden nicht viele von uns neue Technologien, um mit Familien, Freunden und Kollegen in Kontakt zu bleiben und sich über die aktuellsten Nachrichten und Neuigkeiten auf dem Laufenden zu halten?

Es gibt jetzt die Möglichkeit, Menschen in ihren eigenen vier Wänden genau zu einem Zeitpunkt zu erreichen, an dem sie sich verwundbar fühlen und – vielleicht wie nie zuvor – die Zeit haben, über das Leben nachzudenken. Ermutigen wir diejenigen mit unseren Gebeten, die Online-Materialien bereitstellen!

Jill Jeal

Christliche Onlinemedien

Christen können über die Angst, die Sorge und die Gefahr hinaussehen, die durch die Corona-Pandemie verursacht werden. In der Tat hat ihr Glaube an Gott sie zu einer Quelle der Ermutigung und Hoffnung für Ungläubige gemacht.

Christen glauben, dass Gott bereits am Wirken ist und dass diese Pandemie ein Weckruf und vor allem ein sehr guter Augenblick ist, um die unerreichten Menschen zu erreichen, die dabei sind, GOTTES Wort zu suchen und sich an ihn zu wenden.

Tatsächlich sind Daten und Zahlen sehr ermutigend und helfen uns zu verstehen, dass dies der richtige Kairos-Moment ist. Verlage in Amerika berichten von Rekordverkäufen von Bibeln während des Pandemie-Ausbruchs. Laut einer Umfrage in den USA haben seit dem Ausbruch des Coronavirus 20% der nichtchristlichen Amerikaner begonnen, die Bibel zu lesen und „online zu suchen, um mehr über die Prophezeiung der Bibel zu erfahren“. Worauf warten wir? Ist dies nicht exakt der Zeitpunkt für christliche Online-Portale und christliche Online-Medien, um zu einer wichtigen Quelle von Information, Hoffnung und Ermutigung für Ungläubige zu werden?

Ist dies nicht etwa exakt der richtige Moment für christliche Online-Medien, um ihre Rolle bei der Verbreitung des Wortes Gottes auszubauen und Ungläubigen zu helfen, weit entfernt davon in Angst und Panik zu verfallen, im Glauben an Jesus Christus Trost, Hoffnung und Sicherheit zu finden?



Beispiel Albanien

Ich möchte an dieser Stelle gerne über www.albchristianmedia.com, ein christliches Online-Medium in Albanien berichten, das ich im Dezember 2019 gegründet habe. Im März 2020, als die Pandemie begann, hat sich die Anzahl der Erst-Besucher auf Albchristianmedia im Vergleich zu Februar verdoppelt.

Ich bin völlig davon überzeugt, dass ein Ungläubiger, der Angst und Sorge vor dem Coronavirus hat, stark ermutigt wird, wenn er in den christlichen Online-Medien liest, wie z.B. die 90-jährige Überlebende von Coronavirus, Geneva Wood, Gott die Ehre gibt für ihre Heilung; oder wenn er online die Geschichte des

ehemaligen Missionars liest, der jetzt in Irland als Reinigungskraft in einem Krankenhaus für Lees Genesung betete, der dann das Coronavirus überlebte; oder wenn er online Artikel, Gebete und Predigten von Pastoren, christlichen Leitern oder Prominenten aus Politik, Sport, Sport usw. liest, die öffentlich über ihren Glauben an Jesus Christus sprechen.

Dies ist der richtige Zeitpunkt für christliche Online-Medien, um sich verstärkt zu Wort zu melden. Die Menschen suchen im Moment Frieden und Hoffnung, Trost und Vertrauen, wenn sie das Internet nutzen, um die Botschaft von Jesu und GOTTES Wort zu lesen. In einer Zeit der Isolation und sozialen Distanzierung können christliche Online-Medien punktgenau auf diese Menschen reagieren.

Online-Medien werden auch weiter eine wichtige Informationsquelle bleiben, da die Menschen auch weiterhin soziale Medien und das Internet für Informationen nutzen werden, auch wenn Isolation und soziale Distanzierung beendet sind.

Lasst uns darum beten, dass Gott die christlichen Online-Medien auf der ganzen Welt segnet.

- Gott, wir danken dir, dass du deine Kinder nicht hängen lässt, du wirst dein Volk nicht verlassen. Wir danken dir für die Sicherheit und den Frieden, die du uns in diesen turbulenten Zeiten gibst.
- Wir wissen, dass du Gott am Wirken bist und diese Pandemie ein Aufruf ist an uns alle aufzuwachen; und Herr, wir beten, dass du Millionen von Menschen auf der ganzen Welt willkommen heißt, die sich entschlossen haben, zu dir zurückzukehren.
- Gott, wir beten, dass du allen, die von dem Coronavirus betroffen sind, Heilung bringst und alle anderen Menschen bewahrst.
- Gott, wir beten darum, dass du die christlichen Medien auf der ganzen Welt, d.h. deine Leute in den Medien überall benutzt, dass sie deinen Auftrag erfolgreich ausführen: dein Wort und deine Botschaft ausbreiten und die Herzen unerreichter Menschen berühren, indem du ihnen Frieden und Hoffnung und Vertrauen schenkst.



Einheit

Mit Blick auf die Zukunft sagen viele, dass die Gesellschaft ganz anders aussehen wird und sich verändern muss. Eine der Herausforderungen wird sein, wie die Nationen sich gegenseitig betrachten, was insbesondere wichtig ist für Europa als Ganzes. Die Bewahrung der Einheit war und ist ein Ziel und dennoch sehen wir die Spannungen zunehmen auf unserem Kontinent und in der Welt. Es gibt Berichte, dass Migranten in einigen Ländern zum Zielpunkt von Aggressionen wurden, was auf nationaler Ebene dem entspricht, wenn Länder nicht bereit sind, ihren Nachbarn Migranten abzunehmen. Dies ist jedoch nicht der Weg Christi. Wie soll da die Gemeinde Jesu reagieren?

Zusätzliche Gebetspunkte:

1. Gebet für vernünftige Schritte zu angemessener Zeit zurück in die Normalität in Schule, Wirtschaft und Bürgerrechten.
2. Gebet für die wirtschaftlichen Konsequenzen des beschädigten Welthandels besonders für die armen Länder, die einen wirtschaftlichen Zusammenbruch für sich befürchten.

CONTACT Canopy of Prayer,
Ortwin Schweitzer, Ian Jeal,
Corrie Oosterhuis
info@canopyofprayer.eu
www.canopyofprayer.eu

DONATION Waechterruf e.V.,
IBAN DE73 6129 0120 0464 0500 06
BIC GENODE31NUE
Use "Project 2100", Name and
Address